

# I Love you Misty

## Lieben kann ich IHN nicht

Von SatoshiKasumi

### Kapitel 25: Der Tag Danach

Huhu^^

Bevor ich euch das Kapitel Lesen Lasse erst mal Fröhliche Weihnachten

An alle die diese ff lesen ^^ und danke für euere Kommis

Und hier ist Noch mal ein Kapitel für silber\_Jenny

und ein danke an Sora(Sandy) Ohne sie hätte ich es nicht geschafft das Kapitel hochzuladen^^ dankeschön Sora(sandy)

Ein zerbrechlicher Liebesduft machte sich am nächsten Morgen bemerk.

Die Sonne schien durch das Hüttenfenster, der Schnee von der Letzten Nacht rutschte vom Fenster hinab. Er wurde von den Sonnenstrahlen angefunkelt, so dass sich die Schneemassen

langsam aber sicher geschlagen gaben. Der Schnee schmolz so dahin, als würde es schon fast kein Schnee geben haben. Im Bett lag ein Junge mit Pech schwarzen Haaren und Schokoladen Brauen Augen, der leider noch seine Augen geschlossen hatte. Er drehte sich zur Seite. Und machte seine Augen auf. Die von den Sonnenstrahlen geblendet wurden, er konnte eine Person am Fenster erkennen. Sie trug nichts, sie stand da, ohne alles, und schaute etwas weiter weg vom Fenster. Ihre Haare lagen auf ihren Rücken. Sie faste an das Glas und spürte die Kälte.

Ash der im Bett lag, sah das junge Mädchen das ein Stück zum Fenster ging. Er sah dass sie nur seine Kette und sein Armband trug. War es ein Traum oder Wirklichkeit? Diese Frage stellten sich gerade Ash und Misty gleichzeitig. Ihr Blick wendete sie ab vom Fenster und schaute dabei zu Ash der immer noch im Bett lag. Und sie anschaute, Sie war so wunderschön, was besonders schön war, das sie nichts trug nur die Kette um den Hals und das Armband ,um ihre Linke Hand.

Ash konnte nicht anders und schaute sie nur an, er konnte nicht einmal lächeln, Misty hingegen ging auf Ash zu. Und setzte sich dann auf das Bett. Sie schaute von oben in Ash Schokoladen Brauen Augen. Ash sah das sie näher kam und ließ ihre Nähe zu.

Er war jetzt nur doch ein paar Millimeter von ihren Lippen entfernt. Ash schaute in Misty's Blau-Grün Augen.

In der er zu erst schaute, Sie sah ihn einfach nur an. Ash nahm

Misty an ihre Hüften und zog sie zur Seite. Misty war erschrocken und hielt sich an Ash's Hände Fest, sie lag jetzt fast genau neben ihm. Sie Lächelte ihn an, Ash hingegen ging näher und küsste sie auf ihren Hals.

Misty genoss den Küss von Ash und schaute dabei zum Schreibtisch. „ Ich Liebe Dich Misty“, sagte er leise in ihr Ohr, Misty wurde ein bisschen rot um die Nase und schaute etwas verlegen zur Seite. Ash schaute Misty von der Seite an. Und sah ihre langen Orangenen Haare die sich auf ihre Oberweite legte. Sie sah aus wie eine Meerjungfrau. Was sie aber nicht war, Ash hätte sie noch lange so angeschaute, aber er wusste das er es nicht konnte. Es war wie ein Traum für ihn. Sie Liebte ihn doch noch, und er hat daran so oft gezweifelt, das er fast verrückt wurde. Doch jetzt war alles anders.

Misty hingegen schaute, auf die Bettdecke, ihr Herz schlug immer höher // ist das alles nur ein Weihnacht ´s Traum//. Dachte sich Misty, Sie wollte Ash nicht anschauen, sie konnte es nicht anders, als ihn zu küssen. Sie war ihn noch nie so nah gekommen wie in der letzten Nacht. Misty fühlte sich etwas anders, aber wie anders? War sie die eine in seinem Leben? Wollte er mit ihr alles teilen was er erlebt? Schon immer, wollte Misty ihn haben. Aber jetzt waren sie keine Kinder mehr, Sie waren fast Erwachsene Menschen. Misty schaute in die Vergangenheit, ist es das was sie will?

Ash faste Misty an ihre Hand, wo ihr Armband war, dass in der Sonne funkelte und strahlte.

Misty schaute plötzlich zu Ash, sie fühlte seine Hand auf ihrer. Ash schaut Misty an, und sie

sah Ash an. Den sie schon so lange liebte. Sie machte Ihre Augen zu und küsste ihn vorsichtig auf seine warmen Lippen. Ash erwiderte den Kuss sofort, Misty versuchte sich zu drehen und viel fast aus dem Bett. Ash konnte sie gerade noch halten. Er zog sie näher an sich, und schaute in ihre Blau-Grün Augen“ verlasse mich nicht mehr Misty“, sagte er, Misty schaute erschrocken.

Als er ihr das sagte, küsste Ash Misty.

Misty schloss ihre Augen und legte ihre Arme und Ash Hals, erst war es nur ein Kuss dann wurde es ein Zungenkuss. Misty´s Haare flogen nach hinten und Ash ging mit seiner Hand ihren Oberschenkel entlang, mit der anderen hielt er Misty sanft fest, die fast außerhalb des Bettes war.

Es war mehr als nur Freundschaft,

es war die Liebe, die Liebe zwischen zwei Menschen.

Die sehr viel durch stehen musste, Höhen und Tiefen in der Freundschaft wie auch in einer Beziehung. Soll das Jahr so zu Ende gehen? Oder sollte es anders sein?